

# „Mir selbst fehlt Erklärung“

Dr. Wilhelm Bleicher ist nicht mehr Redakteur der Hohenlimburger Heimatblätter

Nach dem Eklat um die jüngste Ausgabe der Hohenlimburger Heimatblätter hat Dr. Wilhelm Bleicher eine öffentliche Erklärung abgegeben. Im Namen des Heimatvereins übermittelte Vorsitzender Widbert Felka die Mitteilung und erklärte, der Verein habe „der Bitte Dr. Wilhelm Bleicher um Entbindung von seinen Aufgaben als Redakteur der Hohenlimburger Heimatblätter entsprochen“.

**HOHENLIMBURG.** Der Wortlaut: „Ich bedaure aus tiefstem Herzen, dass mein Artikel über Fritz Witt in der letzten Ausgabe der Hohenlimburger Heimatblätter eine solch vehemente und weitreichende Diskussion

ausgelöst und insbesondere den Hohenlimburger Heimatverein in große Schwierigkeiten gebracht hat. Dies war nie meine Absicht.

Ich habe zu keinem Zeitpunkt die Intention gehabt, durch meinen Artikel eine heroisierende Darstellung der Person Fritz Witt vorzunehmen, die Verbrechen der NS-Zeit zu relativieren, geschweige denn die Opfer des Zweiten Weltkrieges und ihre Angehörigen auf diese Weise zu verhöhnen.

Sollte mein Artikel in dieser Hinsicht von Teilen der Leserschaft interpretiert worden sein, kann ich dafür nur um Verzeihung bitten. Mir selbst fehlt bis heute eine plausible Erklärung, warum ich diesen Artikel so verfasst habe, wie er letztlich erschienen ist und warum ich den von mir angeführten Quellen augenscheinlich un-

kritisch vertraut habe.

Ich bin Zeit meines Lebens ein überzeugter Demokrat gewesen – und ich bin es uneingeschränkt bis heute. Ich verachte jeden Krieg und verabscheue zutiefst

---

„Ich verabscheue die  
Gräuel der NS-Zeit“

---

die Gräueltaten der NS-Zeit, die in ihrer in jeder Hinsicht menschenverachtenden Art und Weise niemals auch nur die geringste Rechtfertigung erfahren dürfen.

In dem Bewusstsein, dass ich das Erscheinen des Artikels nicht mehr rückgängig machen, sondern mich nur ausdrücklich dafür entschuldigen kann, sowie im Wissen um meine schwere Erkrankung habe ich mich dazu entschlossen, den Heimatverein zu bitten, mich nach

weit über vier Jahrzehnten von meinen Aufgaben als Redakteur der Hohenlimburger Heimatblätter zu entbinden.

Ich wünsche dem Hohenlimburger Heimatverein, dass es ihm rasch gelingt, die redaktionelle Verantwortung für die Heimatblätter in jüngere und zugleich kompetente Hände abzugeben. Und ich hoffe zugleich, dass dieses wichtige heimatgeschichtliche Medium schnell wieder jene Anerkennung erlangt, die es sich über Jahrzehnte verdient hat.

Dass das Ansehen der Heimatblätter durch die Veröffentlichung meines jüngsten Artikels zweifelsfrei Schaden genommen hat, bedauert niemand mehr als ich.“

Auf die Forderung der Grünen, Dr. Bleicher möge seine Ehrennadel zurückgeben, wird in der Stellungnahme nicht eingegangen.